

Fasching ohne Bündnis gegen rechts

Apolda. Im thüringischen Apolda wurde dem lokalen »Bürgerbündnis gegen Rechtsextremismus« die Teilnahme am traditionellen Faschingsumzug am vergangenen Samstag untersagt. Das Bündnis wollte sich mit einer Samba-Gruppe und der Parole »Lieber Fasching als Faschismus« einreihen.

Der Faschingsregionalverein wollte aber »keinen politischen Mißbrauch des Umzuges« zulassen. Begrüßt wurden die Vereine von Ministerpräsidentin Christine Lieberknecht (CDU) und Landrat Hans-Helmut Münchberg (parteilos). Letzterer hatte im Dezember im lokalen Amtsblatt einen Artikel mit der Überschrift: »Kriminelle Ausländer raus!« veröffentlicht. (jW)
<https://www.jungewelt.de/artikel/160468.fasching-ohne-buendnis-gegen-rechts.html>